



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

Erster Theil.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)



Außführliche Übung

Vorgesetzter Betrachtungen/
 darin die Puncten also zum Brauch
 abgetheilt werden/das sie ein Christ nur
 ablesen/vnd was er liest/zu Her-
 ken fassen kan.

Erster Theil.

WAnn der Betrachtende den Ort/
 wie oben gesagt / erwöhlet / sich
 mit gewöhnlichem Wasser bespren-
 get / vnd mit dem H. Creutz be-
 zeichnet hat / sahe er an sein bedächtlich
 vnd langsam / als solte er jeso sterben /
 zu sagen: Durch das Zeichen des H.
 Creutzes erlöse vns vnser Herz vnd Gott
 von allen vnsern Feinden / Im Namen
 des Vatters / vnd des Sohns / vnd des
 H. Geists / Amen.

Zu dir komm ich / O Vatter der Liech-
 ter / vnd bitte vmb deine Gnad vnd Liecht /
 diese meine Übung / vnd meines Todes
 Vorgeschmack also zu verrichten / das es
 gedeihen möge zu deiner grösseren Ehr /
 2 6 vnd

vnd Nuß meiner Seelen. Diß bitte ich
 dich durch das Blut vnd Verdienst demes
 Sohns vnseres H. Ern Jesu Christi / der
 für mich gecreuzigt worden. Zur Vor-
 sprecherin nehm ich die allergebenedenste
 Jungfraw Maria / eine Mutter deines
 lieben Sohns / ein Zuflucht aller Sünder.
 Darneben opffere ich auch dir das Gebett
 meines Heiligen, dessen Nahmen ich hab/
 meines Schut. Engels vnd aller deiner
 Heiligen vnd Außerwöhlten.

Auff diß erfolget ein gar fürtreffliches
 Werck / vnd ewiger Bund mit
 Gott einzugehen.

Altergütigster Vatter / mit deiner Ma-
 jestät wolte ich nun gern ein ewigen
 Bund eingehen / wo es dir gefällig / wel-
 cher durch den Lauff meines ganken Le-
 bens verbleiben soll. Vnd zwar also: So
 oft ich werde ein Rosenkrantz angreifen/
 oder ein Bild sehen deines lieben Sohns
 meines Erlösers / der Allergnadenreich-
 sten Jungfrawen MARIAE, deiner liebsten
 Gespons Theresig, meines Namens Hei-
 ligen!